



Hasseler

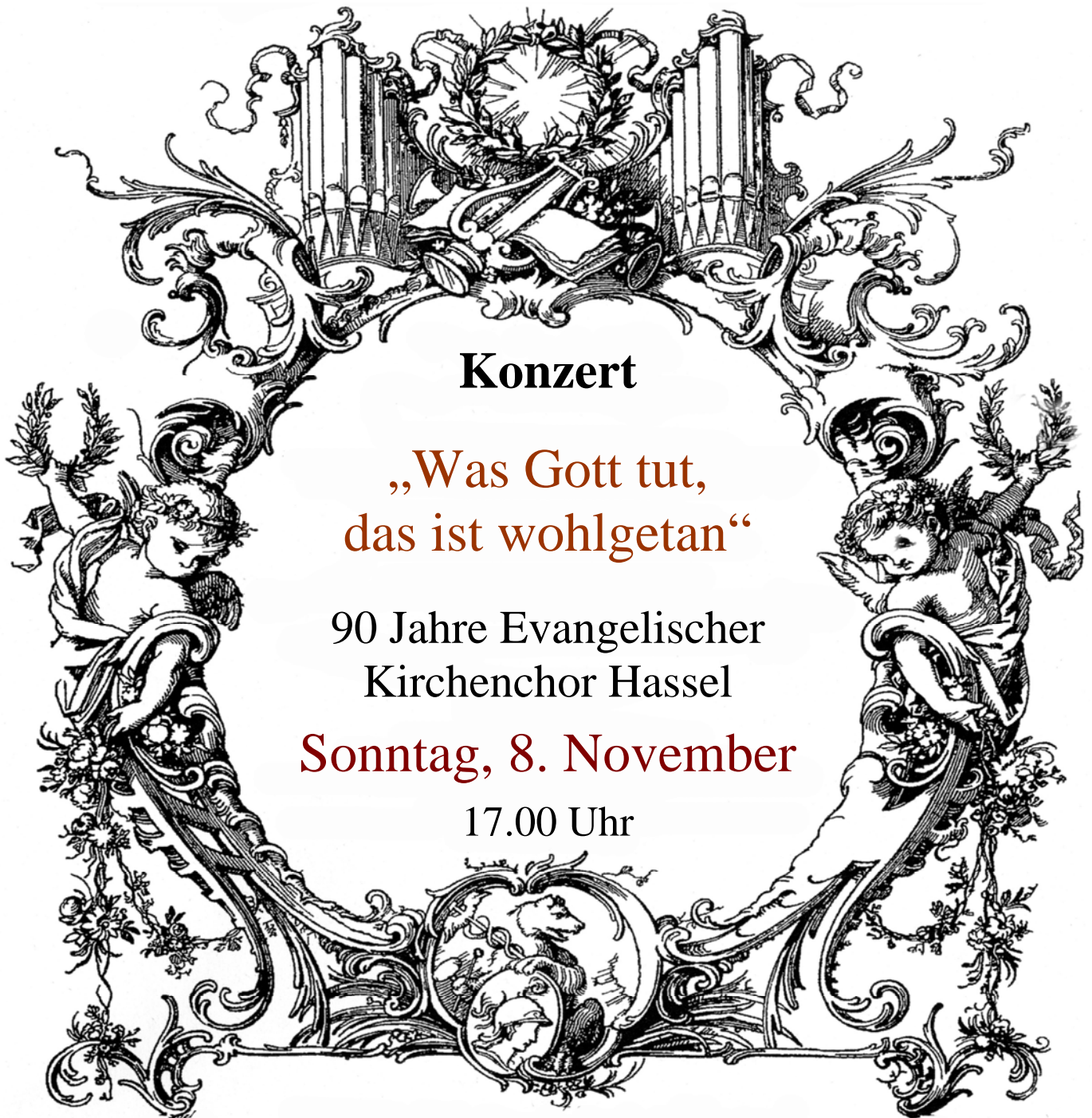
Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 204

Donnerstag, 5. November 2009

9. Jahrgang



Konzert

„Was Gott tut,
das ist wohlgetan“

90 Jahre Evangelischer
Kirchenchor Hassel

Sonntag, 8. November

17.00 Uhr

Jubiläumskonzert des Evangelischen Kirchenchors Hassel „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

In diesem Jahr feiert der Evangelische Kirchenchor Hassel sein 90-jähriges Bestehen. Während dieses Jubiläumjahres ist der Kirchenchor mit verschiedenen Veranstaltungen in Erscheinung getreten. Höhepunkt des Jubiläumjahres wird das Konzert am kommenden Sonntag, 8. November 2009, um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Hassel sein. Chorleiter Jan Becker hat ein ansprechendes Programm unter dem Motto „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ zusammengestellt. Zur Aufführung kommen von Johann Sebastian Bach die Kantaten BWV 56 „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ und BWV 99 „Was Gott tut,

das ist wohlgetan“ sowie die Kantate „Jesu, meine Freude“ von Dietrich Buxtehude. Außerdem erschallen noch Werke für Flöte und Cembalo von Johann Adolf Hasse und Diogenio Bigaglia. Aufführende sind neben dem Jubiläumsschor Susanne Gastauer (Sopran), Beate Scheidt (Alt), Martin Hofmann (Tenor), Adolph Seidel (Bass), Uta Helene Follert (Flöten), Landeskirchenmusikdirektor i. R. Udo-Rainer Follert (Cembalo) und ein Kammerorchester.

◆ Sonntag, 8. November 2009, 17.00 Uhr, Evangelische Kirche Hassel, Karten an der Konzertkasse für 10 Euro, Schüler und Studenten 8 Euro. - wir -

Einladung zum Martinsumzug und Martinsfeier 2009

Wie alljährlich sind am Martinstag, Mittwoch, dem 11.11.2009 Kinder mit ihren bunten Laternen und Erwachsene eingeladen, am Hasseler Martinsumzug teilzunehmen.



Die Martinsfeier findet um 17.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche im Rahmen eines Wortgottesdienstes statt. An der Gestaltung des Gottesdienstes wirken der Familiengottesdienstkreis der katholischen Kirche, beide

Kindergärten und die Grundschule Hassel mit.

Auch in diesem Jahr werden die Kinder – wie es der Heilige Martin von Tours getan hat – mit den Armen teilen. Deshalb ruft die Pfarrgemeinde wieder zu Spenden von Spielwaren, Kinderbekleidung und haltbaren Lebensmitteln (Kaffee, Tee, Marmelade, Konserven aller Art usw.) auf, die dann an hilfsbedürftige Menschen weitergegeben werden. Auch Geldspenden werden entgegengenommen. Anschließend ziehen die Kinder mit ihren bunten Laternen von der Kirche aus zur Eisenbergschule.

Die Aufstellung erfolgt im Anschluss an den Wortgottesdienst in der Blumenstraße. Folgende Zugordnung ist vorgesehen: St. Martin hoch zu Ross, Musikverein Rentrish, Kleinkinder und Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Schüler der Grundschule und anderen Schulen mit ihren Eltern. Unter Führung von St. Martin führt der Zug durch die Blumenstraße, Schorrenburgstraße und Schulstraße zum Schulhof der Grundschule. Dort entzündet die Freiwillige Feuerwehr ein großes Martinsfeuer. Das gemeinsam gesungene St. Martinslied bildet den Abschluss der Feier.

Im Anschluss daran werden die Martinbrezeln verteilt. Bons für die Brezeln gibt es in der Grundschule am Eisenberg bei Hausmeisterin Frau Luckas, in den beiden Kindergärten und auf der Ortsverwaltungsstelle Hassel. Darüber hinaus werden noch Brezeln im Verkaufsstand der Pfadfinder vom St. Georg Stamm Hassel angeboten. Dort gibt es auch wieder wärmende Getränke. Die Pfadfinder engagieren sich auch in diesem Jahr und stellen ihre Dienste unentgeltlich zu Verfügung. Der Erlös dient zur Deckung der Unkosten der Feier.

Markus Derschang
Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine

Gedenkgottesdienst in der Kirche Herz Jesu Hassel MGV „Frohsinn“ St. Ingbert gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder

Seit Jahrzehnten schon ist es beim MGV „Frohsinn“ St. Ingbert Tradition im November seiner verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Jedes Jahr findet der Gedenkgottesdienst in einer anderen Kirche statt. In diesem Jahr umrahmen die „Frohsinn“-Sänger am

kommenden Samstag, den 7. November, um 17.30 Uhr den Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche Hassel.

Die Sänger treffen sich anschließend mit ihren Familien im Restaurant „Waldfriede“ zum gemütlichen Beisammensein. - wir -

Einladung zur Gedenkstunde am Volkstrauertag Tag der Mahnung zum Frieden – Versöhnung über den Gräbern

Am Sonntag, dem 15. November 2009, findet um 11.15 Uhr eine Gedenkstunde zum Volkstrauertag in der Friedhofshalle statt. Gemeinsam mit dem Verband der Kriegsoffer, dem Verband der Heimkehrer, der Reservistenkameradschaft und der freiwilligen Feuerwehr wird die Gedenkstunde gestaltet.

Die Ehrenwache vor der Grabstätte für die Opfer der Kriege halten die freiwillige Feuerwehr und die Reservisten. Die musikalische Umrahmung hat in diesem Jahr der katholische Kirchenchor Hassel übernommen. Im Namen der Veranstalter erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal vor der Leichenhalle. Die Bevölkerung ist zu der Gedenkstunde eingeladen.

- MD -



Herzlichen Dank an alle,
die mir anlässlich meines

70. Geburtstages

durch Glückwünsche, Blumen und
Geschenke eine Freude bereitet
haben.

Hassel, im Oktober 2009

Edwin Gehring

Jahresfahrt des kath. Kirchenchores Herz-Jesu nach Baden-Baden

Am frühen Freitagmorgen startete der Reisebus des Katholischen Kirchenchores Herz-Jesu an der Pfarrkirche. Nach einer Rast mit ausgiebigem „Lyonerfrühstück“ gelangten die Sänger noch am Vormittag in das Kloster Lichtenenthal. Nach dem Bezug der Zimmer erfuhren sie beim Rundgang durch Kloster und Fürstenkapelle viel über die Geschichte und das heutige Klosterleben. Am Nachmittag wurde das Rudolf-Fettweis-Kraftwerk in Forbach besichtigt.

Baden-Baden, im Talkessel der Oos gelegen, ließ den Chor am nächsten Tag erahnen, dass es einst „Europas Sommerhauptstadt“ war. Bei einer Führung durch das Spielcasino mit dem prächtigen Florentinersaal, vorbei an Trinkhalle, Caracallathermen und Friedrichsbad, spiegelt Baden-Baden mit seinen Nobelherbergen und herrlichen Parkanlagen auch heute noch den Charme einer Kurstadt von Welt. Das landschaftliche Wahrzeichen von Baden-Baden, den Merkur, 668 m hoher Berg mit Aussichtsturm, besuchte man am Nachmittag. Vom Bahnhof Merkurwald führt eine der steilsten Standseilbahnen Europas (54 %) auf den Gipfel. Von dort konnte man bei herrlichem Wetter auf Baden-Baden und bis weit in die Rheinebene blicken.

Am Sonntag gestaltete der Chor die Messe in der Kirche St. Josef in Baden-Baden musikalisch mit. Nach dem Mittagessen in der Innenstadt ging es zum Silberbergwerk in Neubulach. Den Hella-Glück-Stollen, heute zu Heilzwecken genutzt, betrat die Reisegruppe mit dem Bergmannsgruß „Glück auf“. Dort erhielt der Chor Einblick in die schweren Arbeitsbedingungen, denen die Bergknappen in der Vergangenheit ausgesetzt waren. Auf der Heimfahrt kehrte der Kirchenchor noch zum gemeinsamen Abendessen im Ständenhof bei Pirmasens ein. Zu-

rück in Hassel bleibt die Erinnerung an drei herrliche, erlebnisreiche Tage.

Wenn die Haus- und Gartenarbeit überhand
nimmt: **Hausverwaltung und -betreuung**
(Rasen mähen, Ferienbetreuung)
Franz-Josef Berwanger, ☎ 0171-9531665

Martinsgans

mit Rotkraut und Kartoffelklößen bieten wir
am Mittwoch, 11. November ab 17 Uhr zum
Preis von 13,50 Euro an.

Um Tischreservierung wird gebeten!

Restaurant und Pilsstube

Waldfriede

Rohrbacher Str. 78, ☎ 57778



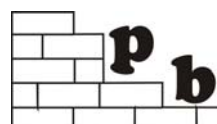
- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

Seit 1896

**Bauunternehmung
Peter Brengel GmbH**

Auf der Heide 37

66386 St. Ingbert-Hassel



☎ 06894/580708

☎ 06894/570944

☎ 0171/7796170

Notrufe

Feuerwehr	112
Polizei	110
Notarzt/Rettungsleitstelle	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

0700/2880 2880

Augenarzt

Sa./So., 7./8.11.:	Gem. Praxis Dr. Weiner u. Koll. Homburg, Talstraße 26 ☎ 06841/5033
Sa./So., 14./15.11.:	Dr. Axel Drunder Saarbrücken, Am Staden 11 ☎ 0681/62863

HNO-Arzt

Sa./So., 7./8.11.:	Dr. Martin Jockers Dudweiler, Saarbrücker Str. 242 ☎ 06897/77500
Sa./So., 14./15.11.:	Dr. Sergio Crescenti St. Wendel, Am Bosenberg 1 ☎ 06851/14590

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa./So., 7./8.11.:	Dr. Wolfgang Leinenbach St. Ingbert, Rickertstraße 44 ☎ 06894/2142
--------------------	--

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen

samstags:	an der Kinderklinik NK-Kohlhof ☎ 06821/3632299
sonntags:	an der Kinderklinik Uni Homburg ☎ 06841/1633333

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 7./8.11.:	Tierärztin Pittendörfer Blieskastel, Von-der-Leyen-Str. 28 ☎ 06842/961191
Sa./So., 14./15.11.:	Tierärztin Dr. Laschke Homburg, Vogelbacher Weg 53 ☎ 06841/9726050

www.hassel-saar.de

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 07.11.2009:	Adler-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 92 ☎ 06894/2232
So., 08.11.2009:	Gambrinus-Apotheke St. Ingbert, Poststraße 1 ☎ 06894/3386
Sa., 14.11.2009:	Rosen-Apotheke St. Ingbert, Rickertstraße 17 ☎ 06894/4993
So., 15.11.2009:	Adler-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 92 ☎ 06894/2232

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr vormittags	8.00 – 12.00 Uhr
dienstags vormittags geschlossen	
Mo, Di, Mi, Do nachmittags	14.00 – 16.00 Uhr
Tel. 06894/51041 (Bernd Burger), Fax 956511	
eMail: ovsthassel@st-ingbert.de	

Sprechstunde Ortsvorsteher Derschang

montags 17.00 bis 18.00 Uhr

Stadtbücherei – Nebenstelle Hassel

donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Joseph Kolling

Nur nach Vereinbarung ☎ 06894/5075

Sprechstunde Knappschaftsältester Hauck

Nur nach Vereinbarung ☎ 06894/88 88 96

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag, Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel, ☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709, eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.1.2007. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Redaktionsschluss für die Ausgabe 205
Mittwoch, 11.11.2009



Prot. Kirchengemeinde Hassel

jeden Mittwoch:

10-11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe in der alten Schulturnhalle

jeden Donnerstag:

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

Sonntag, 08. November 2009:

10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Agne

Montag, 09. November 2009:

14.30 Uhr: Seniorenkaffee in der evangelischen Begegnungsstätte

Freitag, 13. November 2009:

16 – 18 Uhr: Präparandengruppe in der evang. Begegnungsstätte Hassel

Sonntag, 15. November 2009: Volkstrauertag

10.30 Uhr: Gottesdienst, Dr. Frings

Mittwoch, 18. November 2009: Buß- und Betttag

10-11 Uhr: Kinderkirche

18.00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst der Region zum Buß- und Betttag



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Freitag, 6. November 2009: Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr: Herz-Jesu-Amt

Samstag, 7. November 2009:

17.30 Uhr: Vorabendmesse, mitgestaltet vom MGV „Frohsinn“ St. Ingbert, Amt für alle verstorbenen Mitglieder des MGV Frohsinn, 30er Amt für Franz Schydlo, Amt f. Hildegard u. Johann Scholz, Paul, Paula u. Norbert Reichert

Sonntag, 8. November 2009:

10.00 Uhr: Amt für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 10. November 2009:

18.00 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. November 2009:

17.30 Uhr: Martinsfeier – ökumenischer Wortgottesdienst, anschl. Martinszug

Freitag, 13. November 2009: Krankenkommunion

8.00 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 14. November 2009:

17.30 Uhr: Vorabendmesse, Jgd. für Friedrich Chelniak, Amt f. Waldemar, Katharina, Nikolaus und Günther Hennrich, Oskar, Magdalena u. Gerhard Motsch

Sonntag, 15. November 2009:

10.00 Uhr: Amt für die Pfarrgemeinde

Mittwoch, 18. November 2009:

15.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Seniorenachmittag (siehe Hinweis)

Freitag, 20. November 2009:

8.00 Uhr: Eucharistiefeier

Weihnachtsbasar der katholischen Frauengemeinschaft am 14. und 15. November

Zum diesjährigen Weihnachtsbasar in den Räumen der Unterkirche lädt die katholische Frauengemeinschaft die Bevölkerung recht herzlich ein. Beginn ist am Samstag, 14. November um 14.00 mit Kaffee und Kuchen. Am Sonntag, 15. November, schließt sich nach dem Sonntagsgottesdienst ein Frühschoppen an. Mittagessen gibt es ab 12 Uhr und nachmittags Kaffee und Kuchen. Essenbons zum Preis von 4 € sind im Vorverkauf erhältlich bei Renate Hegi, ☎ 06894/580477, bei Heike Livia, ☎ 06894/57281 oder montags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Unterkirche. An beiden Tagen findet wie immer der Verkauf schöner Hand- und Bastelarbeiten sowie Weihnachtsartikel statt. Der Erlös ist für karitative Zwecke bestimmt.

Einladung zum Seniorentag am 18. November

Der Caritasausschuss und der Elisabethenkreis der Pfarrei Herz-Jesu Hassel laden am Mittwoch, 18. November zu ihrem Seniorennachmittag ein. Beginn ist um 15.00 Uhr mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche. Wer das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchte, nehme bitte in der ersten Bankreihe Platz. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in der Unterkirche statt. Es steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Anmeldungen hierzu sind noch bis Mittwoch, 18. November, 12.00 Uhr im Pfarrbüro unter ☎ 06894/51355. Herzliche Einladung ergeht an alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahre.

Dank für die Spenden zum Erntedankfest

Die Pfarrgemeinde Herz-Jesu bedankt sich bei Familie Eberl, Rittershof II, Familie Anstadt, Rohrbacher Straße, Familie Beck vom Geistkircher Hof, Herrn Bitsch vom Hof Hochscheid und der Firma Leo Ochs für die zahlreichen Spenden zum Erntedankfest, die es der katholischen Frauengemeinschaft ermöglicht haben, die Kirche so schön zu schmücken.

Herzlichen Dank allen, die mit uns von

Herrn

Robert Köllner

Abschied genommen haben, sowie für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen:
Maria Köllner und Kinder

Hassel, im Oktober 2009

Herzlichen Dank allen, die mit uns von

Else Steinbach

Abschied genommen haben, sich in stiller Trauer mit und verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Angehörigen:
Familie Büttner
Hannelore Schäfer

Hassel und Brebach, im Oktober 2009

Herzlichen Dank

allen, die mit uns von unserer lieben Mutter

Lydia Schwenk

Abschied genommen haben, sowie für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme.

Ursula und Gregor Deckert
Heidi Kerth

Hassel, im Oktober 2009

Kneippverein Hassel besucht Weihnachtsmarkt in Frankfurt

Zum Abschluss seines Jahresprogramms besucht der Kneippverein am Samstag, 28. November, den Weihnachtsmarkt in Frankfurt am Main. Im Herzen der Altstadt, am historischen Römerberg, dem Paulsplatz und auch am Mainkai findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt, der auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Der Weihnachtsmarkt in Frankfurt gehört aufgrund seiner Besucherzahl und Größe zu den bedeutendsten Weihnachtsmärkten Deutschlands. Aufwändige und kreative Standdekoration, die Kulissen vom Römerberg und Paulsplatz sowie der riesige Weihnachtsbaum lassen den Frankfurter Weihnachtsmarkt auch zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte werden.

Die Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Marktplatz Hassel. Die Rückkehr ist gegen 20 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder des Kneippvereins 15 Euro und für Nichtmitglieder 17 Euro und ist bei Anmeldung zu entrichten. Anmeldungen nehmen ab sofort Lotte Presser, ☎ 06894/53425 oder Christine Krill, ☎ 06894/580473 entgegen. - yd -



Jehovas Zeugen Versammlung Blieskastel

Königreichssaal Blieskastel-Bierbach, Pfalzstraße 16

Donnerstag, 5. und 12. November 2009:

19.00 Uhr - 20.40 Uhr: Bibelstudium, Buch: Bewahrt euch in Gottes Liebe, Kap. 12; Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 8. und 15. November 2009:

09.30 Uhr - 11.15 Uhr: Biblischer Vortrag:

08.11.: Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem eigenen Leben an?
15.11.: Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?

Anschließend Wachturm-Bibelstudium:

08.11.: Sei wie Christus gehorsam und mutig.
15.11.: Christi Liebe motiviert uns, einander zu lieben.

Jesus tat immer den Willen Gottes. Sind wir wie Christus gehorsam – sogar „bis zum Tod“ – dann beweist das, dass unser Glaube echt ist. Jesus hat versprochen: „Wer ... bis zum Ende ausgeharrt haben wird, der wird gerettet werden.“ (Matthäus 24 Vers 13) Jesus sagte im Gebet über seine Jünger: „Sie sind kein Teil der Welt, so wie ich kein Teil der Welt bin.“ (Johannes 17 Vers 16). Dazu brauchen Christen offensichtlich echten Mut, wie Jesus ihn hatte (Psalm 31 Vers 24).



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hassel

Ort: AW-Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“

Do., 05.11.: ab 14.30 Uhr Kaffeemittag mit Heringessen (gegen 18 Uhr)

Do., 15.11.: Gemeinsames Mittagessen



Reservistenkameradschaft Hassel

Ort: Vereinsheim oberhalb des Sportplatzes

Fr., 13.11.: ab 20 Uhr Kameradschaftsabend

So., 15.11.: Ehrenwache und Kranzniederlegung auf dem Friedhof Hassel um 11.15 Uhr

Fr., 27.11.: ab 20 Uhr Kameradschaftsabend

Veranstaltungstermine für 2010 melden

Der Ortsvorsteher bittet die Hasseler Vereine bis zum 23. November ihre Veranstaltungen für das Jahr 2010 an die Ortsverwaltungsstelle zu melden, damit diese im Hasseler Heimatbrief und auf der Ortshomepage veröffentlicht werden können. - wir -

MGV „Frohsinn“, DNZ und RCV „Die Stampesse“
eröffnen Dengmerter Faasenacht

St. Ingberter Prinzenpaar wird inthronisiert



Die diesjährige Sessionseröffnung der Dengmerter Faasenacht findet in der Stadthalle am Freitag, den 13.11. statt. Die St. Ingberter Fastnachtssession wird gemeinsam gestartet von Dengmerter Narrenzunft (DNZ), MGV „Frohsinn“ und dem RCV „Die Stampesse“. Die Elferratspräsidenten Jürgen Gries (MGV „Frohsinn“) und Michael Wagner (DNZ) sowie die Sitzungspräsidentin Christiane Heib (Die Stampesse) präsentieren hierzu neben den Garden der DNZ, den Fastnachtchor, die Frohsinn-Krätzjer und das Männerballett des MGV „Frohsinn“, die Stampesstrampler des RCV und bekannte Büttenredner aus der Region. Der DNZ ist es in ihrem Jubiläum 5 x 11 Jahre gelungen nach

langer Zeit wieder ein Prinzenpaar zu stellen. Das Prinzenpaar wird während der Veranstaltung inthronisiert und wird über die närrische Zeit die Stadt Sankt Ingbert repräsentieren.

Die musikalische Umrahmung der Gemeinschaftsveranstaltung übernimmt die Band „Moonlights“. Im vergangenen Jahr waren ca. 400 Narren gemeinsam mit den drei Vereinen in die fünfte Jahreszeit gestartet. Damit dürfte in St. Ingbert die wohl größte von Vereinen gestaltete Sessionseröffnung in der saarländischen Fastnachtsszene stattfinden.

Beginn ist um 20.11 Uhr in der Stadthalle St. Ingbert. Einlass ist um 19.00 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse für 2 Euro. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. - HW -

Wenn Sie Ihren Besuch nicht bei sich zu Hause unterbringen können... **Wir** haben die Lösung:
Preiswert übernachten im **Haus Felix**,
Saarstraße 11, 66386 Hassel, ☎ **0171-9531665**



Danke

an alle

für die zahlreichen Glückwünsche,
Geschenke und die Wertschätzung,
die mir zu meinem

90. Geburtstag

zuteil wurden.

Danke dem Gesangverein 1881 Hassel e. V., den Vorständen des VDK Hassel sowie den fleißigen Helfern der AWO.

Zurück bleibt eine wunderschöne Erinnerung an einen unvergesslichen Tag.

Paula Zöller

Hassel, im Oktober 2009

Genießen Sie eine
Fußpflege bequem
bei sich zu Hause.

Neu! Teil- oder
Ganzkörper-Wellness-Massage

06894/9490591

Rosemarie Drobesch



Kosmetik am Markt
Marktplatz 11, ☎ 06894/5908289
Lisa Karpenstein

November-Angebot:

Masque Thermo Modelage
Wohltuende selbsterwärmende 100%
natürliche Mineralstoffmaske für alle
Hautbedürfnisse in der kalten Jahreszeit!
1 Std. 30 Min. statt 64,00 € - nur 56,00 €

Nur für kurze Zeit:
Die Ampullen-Adventskalender sind
wieder da!

JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE

Handballer wählten neuen Vorstand

Weiland: Mehr Engagement der Vereinsmitglieder gefordert

Für die Handballabteilung der Sportgemeinde Hassel wurden gleich zwei Mitgliederversammlungen an einem Tag einberufen. Die Abteilung Hallensport wählte ihren Vorstand und der Handballförderverein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Jugend- und Aktiven-Mannschaften finanziell zu unterstützen, wählte turnusgemäß seinen zweiten Vorsitzenden. Der Teammanager der ersten Herrenmannschaft der SGH St. Ingbert, Karsten Müller, der auch für die Werbung des Vereins zuständig ist, erklärte sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

In seinem Rechenschaftsbericht forderte Abteilungsleiter Hallensport Klaus Weiland mehr Engagement der Vereinsmitglieder. Das gelte für Aktive, Jugendteams und deren Eltern. Mitarbeit sei dringend erwünscht. Nur wenige seien bereit, bei der umfangreich anfallenden Arbeit mitzuhelfen, der Verein habe mittlerweile mehr als 500 Mitglieder. Die Arbeit eines Abteilungsleiters im Zusammenhang mit der Spielgemeinschaft SGH St. Ingbert sei mittlerweile fast ein Ganztagsjob. Sorge bereite dem Verein vor allem die finanzielle Situation, die eisernes Sparen erfordere. Auch das Konzept der Jugendarbeit wurde hinterfragt.

Bei der Generalversammlung der Abteilung Hallensport der Sportgemeinde Hassel brachten die kompletten Neuwahlen des Vorstandes unter der Versamm-

lungsführung des Ortsvorstehers Markus Derschang folgendes Ergebnis: Abteilungsleiter Handball bleibt weiter Klaus Weiland, der dieses Amt schon seit Ende der siebziger Jahren ausübt. Er wolle dann aber nicht mehr kandidieren, es sei Zeit, dass jüngere Vereinsmitglieder sich engagierten. Sein Stellvertreter ist Hans Stolz. Schatzmeister wurde Dieter Strobel. Als Beisitzer erklärte sich Martin Schneider bereit, Christa Strobel ist weiter für die Pressearbeit zuständig. Kassenprüfer sind Günther Blatt und Ingo Dressler. Ein Schriftführer wurde nicht gefunden. - cst -



Der neue SGH-Vorstand: von hinten links Günther Blatt, Martin Schneider, Dieter Strobel, Hans Stolz und vorne von links Klaus Weiland, Christa Strobel und Ingo Dressler. Foto: M. Derschang

Auch Gemeinschaftsgeist und Wir-Gefühl im Handballcamp vermittelt

Unter dem Motto „Sport, Spaß, Spannung, Action“ hatten sich etwa 60 Jugendliche der E- bis A-Jugend zum fünftägigen Handballcamp, das bereits zum dritten Mal durchgeführt wurde, gemeldet. Wichtiges Ziel des Camps war nicht nur die Vermittlung und Intensivierung von Handballtechniken, sondern auch „Die Kinder stark zu machen“ durch die Einübung sozialer Ziele wie Gemeinschaftsgeist und Wir-Gefühl. Jugendorganisatorin Anne Grotjahn und Jugendkoordinator Mirko Schwarz hatten das abwechslungsreiche Programm zusammengestellt. „Das Interaktive und Teambuilding standen im Vordergrund“, so Mirko Schwarz. „Ziel des Teambuildings“, so Markus Zeimet, „ist, Vertrauen zu schaffen als Basis für den Mannschaftssport. In der Gemeinschaft muss man sich auf jeden verlassen können. Jugendliche sind dafür besonders empfänglich, weil sie emotional reagieren.“

Basteln gab es zur Entspannung, Drogenprävention, Internetkriminalität, Bewerbertraining, Übungen zur Kräftigung und Stabilisation sowie Verletzungsprävention (Dr. Oliver Schneider) wurden thematisiert, Handballtechnisches geübt. Je nach Alter gab es Prioritäten bei den einzelnen Gruppen. Isabelle

Marx (E-Jugend) gefiel das Basteln und autogene Training am besten, Jan Schmitt (D) das Spielerische und Kian Schwarzer das Handballspiel, „denn da kann man mal richtig loslegen und alles geben, auch in der Abwehr.“ Für Lukas Strobel war für die Teilnahme am Camp entscheidend, dass viel Abwechslung geboten wurde. Ganz anders bei den Älteren. Michael Bauer (C-Jugend) gefiel das Wettrennen und das von Markus Zeimet vom Saarländischen Handballverband durchgeführte Teambuilding. Julian Backes und Simon Scheller (B-Jugend) lobten das Passspiel, das Wurf- und Gegenstoßtraining und dass individuell auf die einzelnen Jugendlichen eingegangen wurde, was im normalen Training aus Zeitgründen nicht möglich ist.

Von morgens bis spät nachmittags dauerte die Veranstaltung, das gemeinsame Mittagessen mit einbezogen. Durchgeführt wurde das Training von allen Jugendtrainern, die sich Urlaub genommen hatten und von Florian Wendel (Stützpunktrainer weibliche Jugend beim HVS). „Höhepunkt der Veranstaltung waren ohne Zweifel die Wettkämpfe mit Halloween-Maske und Glibber“, so Anne Grotjahn, „und das Turnier“.